

Eishockey

Oberliga Nord, 1. Spieltag:
Black Dragons – Preussen Berlin 4:3
BDE: Reukauf; Hofmann, Brink, Ulitschka, Kämmerer, Sochan, Wiecki, Klein, Huber, Schümann, Manske, Vazan, Schüpping, Wiesnet, Maaßen, Gosdeck. **T.:** 0:1 Braun (8.), 1:1 Vazan (12.), 2:1 Schümann (13.), 2:2 Rumpel (29.), 3:2 Schümann (38.), 3:3 Rumpel (52.), 4:3 Sochan (59.). **Strafen:** 14x2 – 18x2. **Zuschauer:** 402.

Fußball

VERBANDSLIGA

FC Eisenach – FC An der Fahner Höhe 2:2
Fahner Höhe: Trefflich, Lischke, Kupke, Winge, Walter, Preller (88. Friebe), Schäfer (68. Hoffmann), Stelzer, Aliyev (78. Boxler), Reinemann, Machts. **T.:** 0:1 Walter (74.), 0:2 Hoffmann (85., FE), 1:2 Kraicz (89.), 2:2 Scholz (90.+3).

LANDESKLASSE, STAFFEL 2

FC Erfurt Nord – Wüstheuterode 1:3
Nord: Geoacas, Rost, Pfreimer, Wetzold, Schuchardt, Decker, Metschulat, Kolpar, Knabe, M. Pham, Paunde. **T.:** 0:1 Gastrock-Mey (3.), 0:2 Thüne (55.), 1:2 M. Pham (75.), 1:3 Gastrock-Mey (78.).

FSV Sömmerda – SV Bielen 1:3
Sömmerda: Treu, D. Zaubitzer (61. Fritsche), Kitzig, Kunze, Kühler (81. H. Müller), T. Müller, Watzke, Horn, Zeiße, Klingenhöfer (73. Mückenheim), P. Czuppon. **T.:** 1:0 T. Müller (4.), 1:1, 1:2, 1:3 Riemekasten (24., 51., 90.).

BW Büßleben – TSV Westerengel
 Abbruch beim Stand von 2:0 aufgrund der schweren Verletzung eines Gastespielers.

SC Leinefelde – FSV 06 Kölleda 2:0
Kölleda: Notas, Nieschler, Abdu Chebli, Stang, Varga, Matthias (82. Schaar), Dorogi, Pinnow, Ladanyi, Kanya (60. GR), Patalenszki. **T.:** 1:0 Cvitanovic (27.), 2:0 Küntzelmann (32.).

Trauerspiele und ein trauriges Spiel

Fußball-Landesklasse: Erfurt Nord und Sömmerda kommen nicht vom Fleck, auch Kölleda verliert. Spielabbruch in Büßleben

FC Erfurt Nord – Wüstheuterode 1:3

Der schlechte Saisonstart des FC Erfurt Nord wächst sich langsam zur handfesten Krise aus. Gegen Wüstheuterode musste Nord die nächste Pleite hinnehmen und bleibt mit fünf Punkten aus sechs Spielen in der Abstiegszone.

Mirko Spangenberg, der mit Christian Stieglitz und Marcel Langenhahn seit dieser Saison das Trainerteam bildet, stellte klar: „Jetzt noch vom Aufstieg zu reden, wäre völlig daneben.“ Er macht die Personalnot und den Umstand, dass sich die Mannschaft noch an die Abläufe im neuen Trainerteam gewöhnen muss, für die Misere verantwortlich, sagt aber auch: „Die Mannschaft ist gut genug, noch einmal das erste Drittel anzugreifen, wenn sie den Frust über den schlechten Start überwindet.“

Gegen Wüstheuterode brachte ein Ballverlust die Gastgeber schon nach drei Minuten ins Hintertreffen. Obwohl spielbestimmend, fiel dem Vizemeister vor des Gegners Tor zu wenig ein und er kassierte nach einem Konter das 0:2 (55.). Nach dem Anschlusstreffer durch Manh Van Pham (75.) hoffte der Favorit kurz, doch Gastrock-Meys 1:3 besiegelte die dritte Niederlage im dritten Heimspiel. (jma)

FSV Sömmerda – SV Bielen 1:3

Auch beim FSV Sömmerda will es einfach nicht klappen mit dem

zweiten Saisonsieg und dem Sprung in freundlichere Tabellengefülle. Das Spiel gegen Bielen begann nach einer Schweigeminute für den kürzlich verstorbenen ehemaligen Torwart und späteren Vereinsfunktionär Günter Meyer mit offensiven Platzherren, die das Mittelfeld dominierten. Vor allem der pfeilschnelle Anthony Zeiße sowie der trickreiche Tim Müller setzten die Bielener Abwehr um Ex-Profi Marco Weißhaupt gehörig unter Druck. Folglich gelang Tim Müller bereits in der vierten Minute durch nach Steilpass und sehenswerter Ballmitnahme per gezieltem, scharfem Schuss in die rechte untere Ecke die Führung. Sömmerda erarbeitete sich eine Reihe weiterer verheißungsvoller Einschussmöglichkeiten durch Pascal Czuppon und Sascha Horn. Die Gäste aus dem Südharz waren da effektiver: Nach schneller Freistoßausführung im Mittelfeld konnte sich ihr Torjäger Riemekasten im Zweikampf durchsetzen und zog das Streitobjekt von halblinks über den guten Torhüter Lukas Treu zum 1:1 ab (24.).

Zu Beginn der zweiten Halbzeit brachte wieder Riemekasten nach Steineckes Flügellauf über links die Gäste per Kopf in Führung. Unbeeindruckt entwickelten die Sömmerdaer nun ein wahres Feuerwerk an gut herausgespielten Torchancen, die jedoch – wie allzu oft im bisherigen Saisonverlauf – ohne zählbaren Erfolg blieben. So konnte der zwischenzeitlich eingewechselte



TA 25.09.2017

Trotz der Führung durch Tim Müller reichte es für Sömmerda nicht für Punkte. Foto: Dirk Dittrich

Martin Fritsche ebenso wie Sascha Horn und Tim Müller beste Chancen nicht nutzen. Mit seinem Hattrick zum 3:1-Endstand (90.) zeigte Thomas Riemekasten mit seinen Bielenern, wie man clever und effektiv Punkte auf fremdem Boden gewinnt. (jd)

SC Leinefelde – FSV 06 Kölleda 2:0

Absteiger SC Leinefelde war für

viel Druck. So erspielten sich die Leinestädter noch zahlreiche weitere Möglichkeiten, unter anderem durch Torschützen Cvitanovic und den eingewechselten Oldie Wummel. „Wir hätten auch gut 5:0 oder 6:0 gewinnen können“, sagte Leinefeldes Trainer Thomas Rosenstock. Kölleda musste nach Kanyas Ampelkarte die letzten 30 Minuten in Unterzahl agieren. (jom)

BW Büßleben – Westerengel Abbruch

Nach 38 Minuten war in Büßleben an Fußballspielen nicht mehr zu denken. Zu geschockt waren alle Akteure, nachdem der Westerengeler Spieler Tomas Novotny nach einem Zweikampf mit Marc Frenzel mit dem Kopf gegen die Platzbegrenzung geprallt war. Novotny hatte einen tiefen Riss im Ohr und war für einige Minuten bewusstlos. Er wurde mit dem Krankenwagen ins Helios-Klinikum gebracht, erlitt aber zum Glück wohl keine schwerwiegenden Kopfverletzungen. Frenzel traf in der Szene im Übrigen keine Schuld. Dennoch verhielten sich die Gastgeber äußerst fair, kamen dem Wunsch der Gäste nach einem Spielabbruch nach und spendierten ihnen Bratwürste und Bier zur Beruhigung der Nerven.

Das Spiel wird wahrscheinlich 2:0 für die Büßlebener gewertet, die zum Zeitpunkt des Abbruchs mit eben diesem Ergebnis geführt hatten. (jma)